

Magdeburg, 16. August 2018

## Mehr als eine Million Euro Fördergeld: Halle kann Sporthalle in Südstadt sanieren

Die Stadt Halle/Saale kann die Sporthalle in der Mannheimer Straße im Stadtteil Südstadt umfassend sanieren. Das Land und die EU unterstützen das Vorhaben über das **STARK III**-Programm mit Fördermitteln in Höhe von **1.186.777,77 Euro**. Den Förderbescheid überreichte heute Sachsen-Anhalts **Finanzminister André Schröder** an den **Oberbürgermeister der Stadt Halle/Saale, Dr. Bernd Wiegand**.

**Finanzminister André Schröder:** „Es ist schade, wenn Schülerinnen und Schüler sowie Freizeitsportlerinnen und -sportler in einer Sporthalle trainieren, die auf dem Stand von vor 40 Jahren ist. Umso mehr freut es mich, daß wir mit Mitteln vom Land und der EU helfen können, diese Bedingungen zu verbessern. Wer sich in einer Umgebung wohl fühlt, hat mehr Spaß und ist erfolgreicher. Für die Sanierungsarbeiten und für die Zukunft wünsche ich allen viel Erfolg!“

*Geplante Maßnahmen im Zuge der energetischen Sanierung (u.a.):*

- Dämmung von Außenwänden, Dach und Bodenplatte
- Neue Fenster an der Eingangsfassade
- Erneuerung Lüftungsanlage
- Erneuerung Sportboden
- Einbau von energiesparenden LED-Leuchten

*Geplante Maßnahmen im Zuge der allgemeinen Sanierung (u.a.):*

- Einbau Prallschutzwand
- Realisierung Schall- und Brandschutz
- Schaffung Behinderten-WC
- Einbau fest installierter Sportgeräte
- Schließanlage für Zugangstüren innen

Die Turnhalle in der Mannheimer Straße in Halle wurde 1975 erbaut und ist in ihrem ursprünglichen Zustand größtenteils erhalten. Das Gebäude nutzen täglich die Schülerinnen und Schüler der „Zweiten Integrierten Gesamtschule“ und der „Grundschule Südstadt“ sowie die Mitglieder mehrerer Sportvereine.

	Kosten in Euro	Zuschuss in Euro
energetische Sanierung	1.438.472,21	1.038.430,55
allgemeine Sanierung	429.962,04	148.347,22
<b>gesamt</b>	<b>1.868.434,25</b>	<b>1.186.777,77</b>

Hintergrund:

Mit dem STARK III Programm werden energetische und allgemeine Sanierungen vorrangig von Schulen und Kindertagesstätten, aber auch von Sport- oder Museums-Einrichtungen durch EU und Land gefördert. Die EU-Fördergelder kommen dabei aus zwei Fonds: Zum einen ist das der EFRE-Fonds, er speist das Programm bei Vorhaben in Kommunen mit mehr als 10.000 Einwohnern, zum anderen ist es der ELER-Fonds, der in Anspruch genommen wird, wenn Vorhaben in kleineren Kommunen mit weniger als 10.000 Einwohner gefördert werden. Das Land Sachsen-Anhalt bietet einen weiteren Förderanteil im EFRE-Bereich (also für größere Kommunen) für allgemeine Sanierung an – im ELER-Bereich, also in kleineren Kommunen, gibt es so einen Landesförderanteil nicht. (weitere Informationen bekommen Sie online unter <https://starkIII.sachsen-anhalt.de>).